

**Bester Rundumblick:
Individuell angepasster Mercedes Sprinter mit extra großer Frontscheibe und Space Drive**

Damit Werner König sicher mobil sein kann, müssen die Maße des Autos schon etwas besonders sein. Der Zwei-Meter-Mann misst selbst in seinem Elektro-Rollstuhl noch stattliche 1,60 Meter plus. Ihn einfach in einen Lieferwagen mit Hochdach zu setzen – damit ist es nicht getan, da ihm dann die uneingeschränkte Sicht nach außen verwehrt bleibt. Eine Herausforderung für die PARAVAN-Mobilitätstüftler, die kurzerhand die Front des Mercedes Sprinter mit Hochdach zusätzlich mit einer extra großen Frontscheibe versehen haben. Nun hat Werner auch in seinem zweiten Fahrzeug einen ungehinderten Blick nach außen und ist wieder mobil. Weitere Kamerasysteme am Auto sorgen für einen umfassenden Rundblick.



Im Alter von 18 Jahren hat der heute 55-jährige seinen Führerschein erworben, doch durch eine fortschreitende Muskeldystrophie kann er seit 25 Jahren nicht mehr Autofahren. „Ich hatte damals auch nicht damit gerechnet es noch einmal zu können“, sagt Werner König. „Eigentlich wollte ich nur ein Fahrzeug mit Mitfahroption“, erinnert er sich an seine Anfrage, doch PARAVAN Mobilitätsberater Maurice Möritz fragte: „Warum fahren Sie nicht selbst?“ Fehlende Kraft sei kein Grund nicht Auto zu fahren.

Seit 2006 ist der Softwareentwickler aus dem Ruhgebiet nun mit Hilfe eines elektronischen Fahr- und Lenksystems Space Drive unterwegs. In seinem letzten Fahrzeug war Space Drive 1 verbaut. Damals lenkte er sein Fahrzeug mit Hilfe eines Minilenkrades mit der rechten Hand. Gas und Bremse bediente er mit einem Gas-Bremsschieber. Das fiel ihm jedoch zunehmend schwerer. Eine neue Lösung musste her.

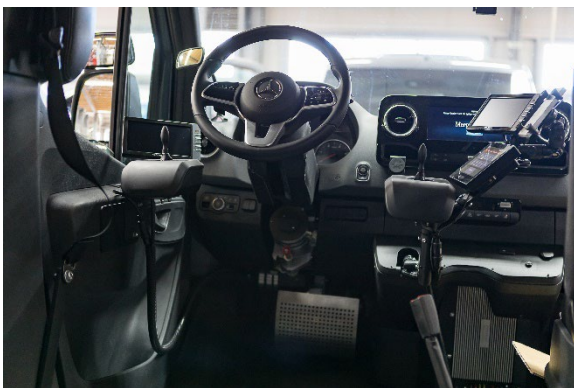
PRESSEINFORMATION

„Wichtig war, für Werner König eine Lösung zu finden, die zukunftsfähig ist. Damit er noch lange mobil bleiben kann“, sagt Mobilitätsberater Möritz, mit Verweis auf sein fortschreitendes Krankheitsbild. Von daher bot es sich an, auf einen Joystick umzusteigen, der auch später noch individuell angepasst werden kann.

Jetzt ist er mit der nächsten Space Drive Generation – Space Drive 2 – unterwegs. Mit der linken Hand betätigt er den Joystick für Gas und Bremse, mit der rechten Hand lenkt er, ebenfalls über einen Joystick. Zudem ist das Fahrzeug mit verschiedenen Kamerasystemen ausgestattet. Besonders bei unübersichtlichen Einfahrten kann er so ohne Probleme um die Ecke fahren. Ins Auto kommt er mit seinem Elektrorollstuhl über einen Linearlift am Heck des Fahrzeuges, mit dem er dann direkt ins Cockpit fährt. Eine Rückenstütze sorgt für den nötigen Halt und Sicherheit.

Ein paar Fahrstunden bei der Fahrschule der PARAVAN GmbH und Werner König hat die neue Art der Bedienung wieder gut im Griff. „Mit der neuen Joystick-Lenkung kann man den großen Wagen wirklich erstaunlich präzise, sicher und entspannt fahren. Das war zu Beginn das größte Fragezeichen“ Die Sekundärfunktionen, wie beispielsweise den Blinker, betätigt er mit der PARAVAN Sprachsteuerung. Das Auto benötigt der Softwareentwickler vor allem, um auf die Arbeit bzw. zu den verschiedenen Standorten seiner Firma zu gelangen. „Ohne Fahrzeug könnte ich meinen Beruf gar nicht ausüben“, sagt er.

Doch auch seinem Hobby kann er nun in seiner Freizeit wieder ungehindert nachgehen. „Um fotografieren zu können muss man auch fahren können“, sagt der leidenschaftliche Fotograf, der gern die Zechen im Ruhrgebiet zu den unterschiedlichsten Jahreszeiten und Lichtstimmungen ins Bild setzt (esnecca auf Instagram).



Werner König ist jetzt in seinem Mercedes Sprinter mit Hochdach mit Joystick und Space Drive 2 unterwegs und hat sich schnell an die neue Generation des Fahr- und Lenksystems gewöhnt. Foto: PARAVAN



Werner König ist gut 2 Meter groß, auch im Sitzen misst er immer noch gut 1,60 cm. So mussten sich die PARAVAN-Techniker etwas einfallen lassen, um ihn eine störungsfreie Sicht nach vorn zu ermöglichen. Gelungen ist das mit einer extra großen Frontscheibe. Foto: PARAVAN

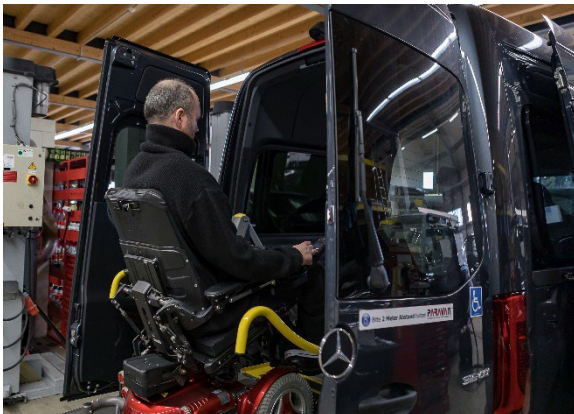
PRESSEINFORMATION



Steuern wird Werner König sein Fahrzeug dank Space Drive 2 mit zwei Joysticks. Mit rechts lenkt er, mit links bedient er Gas und Bremse. Über die zusätzlichen Monitore werden ihm die Bilder der zusätzlichen Kameras angezeigt, die für einen guten Rundumblick sorgen. Foto: PARAVAN



Der linke Joystick ist an der Fahrertür befestigt, mit dem bremst Werner König, in dem er den Joystick nach vorn schiebt, gibt er einen Impuls nach hinten, gibt er Gas. Foto: PARAVAN



Über einen Lift, im Heck des Fahrzeuges verbaut, kommt Werner König mit seinem Elektrorollstuhl ins Auto und kann direkt bis vor das Lenkrad fahren. Foto: PARAVAN



Eine individuell angepasste Rückenstütze gibt Werner König von hinten hat, wenn er mit seinem Elektrorollstuhl vors Lenkrad gefahren ist und er in der Dockingstation verankert ist. Ist alles fest verankert, kann die Reise losgehen. Foto: PARAVAN

PRESSEINFORMATION

Kontakt:

Anke Leuschke, Pressereferentin/ Pressesprecherin, Paravan GmbH,
Tel.: +49 7388/ 99 95 81, E-Mail: anke.leuschke@paravan.de

Über die Paravan GmbH:

Die Paravan GmbH ist Weltmarktführer für hoch individuelle behindertengerechte Fahrzeuglösungen. Rund 180 Mitarbeiter entwickeln und produzieren individuell angepasste Automobilumbauten, Elektrorollstühle. Paravan verfolgt mit dem „Alles-aus –einer-Hand-Konzept“ einen ganzheitlichen Ansatz. Technologisches Highlight ist Space Drive, ein intelligentes digitales Steuerungssystem nach dem Drive-by-wire-Prinzip. Durch die aktive Redundanz der Servomotoren ist es vollständig ausfallsicher und weltweit das erste mit Straßenzulassung. Mithilfe dieser Innovation fahren schwerstbehinderte Menschen, teils ohne Arme und Beine, selbständig und sicher Auto. Ein einfaches Eingreifen in das Lenkrad ist diesen Fahrern nicht möglich. Weltweit hat sich Space Drive in den letzten 18 Jahren auf über eine Milliarde Straßenkilometern bewährt und wird von zahlreichen Industriekunden für Testträger im Bereich autonomes Fahren genutzt. Das System ist als Nachrüstsatz mit offener Schnittstelle für alle bekannten Fahrzeugtypen erhältlich. www.paravan.de